

Amtsblatt

Nummer 4

Donnerstag, 23. Januar 2014



Schluss-Steine des Jubiläumsjahres: 60 Jahre Ettlingen-Epernay

Mann-o-Mann-Skulptur ein weithin sichtbares Symbol der Freundschaft

Umzug zu Ehren des Winzerheiligen/Deutsch-französische Geschichtswerkstatt

Ein mehr als symbolisches Geschenk für die seit 60 Jahren währende Freundschaft zwischen den Städten Ettlingen und Epernay ist Wagenblasts Kunstwerk „Mann-o-Mann“, Ettlingens Geschenk zum Städtepartnerschaftsjubiläum. Die Enthüllung von Daniel Wagenblasts Replik war ebenso ein Schluss-Stein des „Geburtstags“-Jahres wie die Teilnahme der Ettlinger an dem großen Umzug zu Ehren des Winzerheiligen St. Vincent, dem Winzer und Vertreter der Champagnerhäuser für eine gute Ernte und damit für ein gutes Jahr danken. Und der dritte Stein im Jubiläums-Mosaik ist die deutsch-französische Geschichtswerkstatt. Bei diesem außergewöhnlichen Projekt interviewten deutsche und französische Jugendliche die ehemalige Resistancekämpferin Yvette Lundy. Die Idee dazu wurde beim Besuch in Epernay am 8. Mai geboren. Und drei Jugendgemeinderäte werden sie umsetzen, sie waren Teil der kleine Ettlinger Delegation an deren Spitze Oberbürgermeister Arnold, dem eine besondere Ehre zuteil wurde. Die Archiconfrérie du Champagne ernannte ihn zum Botschafter des Champagners.



Ettlingen

Abschluss des 60-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums Epernay-Ettlingen

Blick in die gemeinsame Zukunft der Freundschaft



Zum Botschafter des Champagners ernannte die Archiconfrérie du Champagne Ettlingens OB Arnold, mit im Bild die Repräsentanten Evelyne Roques-Boizel und Maurice Volleraut.

Er blickt in die Vergangenheit und gleichzeitig in die Zukunft und ist dennoch kein Januskopf. Eine Replik von Daniel Wagenblasts Kunstwerk „Mann-o-Mann“, das die Besucher Ettlingens am Schröderkreisel begrüßt, zierte seit vergangem Wochenende den neuen Park im Epernayer Stadtteil Bernon. Gemeinsam mit dem Künstler Wagenblast, der die Skulptur zusammen mit der Städtepartnerschaftsbeauftragten Karin Herder-Gysser in die Champagne brachte, und seinem Amtskollegen Frank Leroy enthüllte Oberbürgermeister Johannes Arnold dieses Ettlinger Geschenk zum 60-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay. Die künstlerische Idee dieser Skulptur verbindet sich trefflich mit der Idee „unserer Freundschaft“, so Arnold, die auf tiefem Vertrauen fußt. Denn die beiden Männer bilden eine sich im Gleichgewicht befindende Einheit, ihr Blick schließt Vergangenheit und Zukunft ein, sie glauben fest an die Stabilität ihrer Position.

Und während nun die Skulptur die Epernayer täglich grüßt, erfreuen sich die Ettlinger an einer „runden Sache“ aus Epernay auf der östlichen Seite der Karlsruher Straße, nahe dem Huttenkreuzkreisel. Dort leuchtet Haroun Mentronds Kalksteinhalbkugel den Passanten entgegen, komplettiert durch eine Buchsbaumhalbkugel.

Nicht nur die Enthüllung dieser Plastik, sondern auch das große und farbenprächtige Fest zu Ehren des Winzerheiligen St. Vincent, eine wichtige Veranstaltung in der ganzen Champagne, die von allen im Weinberg und in den Kellereien arbeitenden Menschen in tiefer Dankbarkeit gefeiert wird, setzte einen Schlusspunkt hinter eine lange Reihe

von Jubiläums-Veranstaltungen, die im Januar vergangenen Jahres in Epernay begannen.

Doch wie beim Doppelmännchen ist der Blick auch in die Zukunft gerichtet. Die nächste Generation hat bereits den Staffelstab in der Hand und setzt sich intensiv mit der deutschen Vergangenheit in der Champagne während des Nationalsozialismus auseinander. In einer deutsch-französischen Geschichtswerkstatt interviewten deutsche und französische Jugendliche die Resistance-Kämpferin Yvette Lundy, geboren 1916. Sie nimmt die Jugendlichen an die Hand und nimmt sie mit in ein schwarzes und brutales Kapitel der Geschichte, um gleichzeitig den Jugendlichen eine Perspektive der Menschlichkeit auch in den Zeiten menschlicher Grausamkeiten zu zeigen. Dieses Projekt der deutsch-französischen Geschichtswerkstatt, geboren beim Besuch in Epernay am 8. Mai, ist für alle Beteiligten von sehr großer Emotionalität. Deshalb dankten beide Rathauschefs den drei Jugendgemeinderäten Tim Feuerstein, Dominik Kutija und Johannes Lauinger, aber ganz besonders Madame Lundy für diese außergewöhnliche Geste der Versöhnung und des gegenseitigen Vertrauens. Symbolisch wurde es für Arnold am Samstagabend, denn die Archiconfrérie, eine Vereinigung von Winzern und Vertretern von Champagnerhäusern, ernannte ihn zum Botschafter dieser Weinbrüderschaft. Er werde künftig dazu beitragen, die Bedeutung des Goldes der Marne in die Welt hinauszutragen, ohne dabei die große deutsch-französische Freundschaft zu vergessen, auf deren gemeinsame Vergangenheit und gemeinsame Zukunft die Ettlinger und Epernayer mit Champagner anstießen.

Zum 20. Januar endete Ära des Ettlinger Grundbuchamtes

Künftig geht es nach Maulbronn



In den vergangenen Wochen hieß es für das Team des Ettlinger Grundbuchamtes alle papierne Grundbücher und -akten zu verpacken, um sie auf die Reise nach Kornwestheim zu schicken, wo sie in einem Zentralarchiv aufbewahrt werden.

Am Montagabend dieser Woche konnten die sechs Mitarbeiterinnen des Grundbuchs und Amtsleiter Klaus Seidel den Schlüssel in der Tür zu ihrem Amt in der Pforzheimer Straße zum letzten Mal umdrehen. In den zurückliegenden Wochen haben die vier Vollzeit- und die drei teilzeitbeschäftigten Frauen gemeinsam mit ihrem Chef die Grundbücher und -akten, die sich nicht nur im Gewölbekeller stapelten, verpackt, um sie anschließend in fast 1 000 Kartons auf die Reise gen Osten zu schicken. Denn sie werden künftig im Grundbuchzentralarchiv in Kornwestheim aufbewahrt. Es geht eine fast einhundertjährige Ära des Ettlinger Grundbuchamtes zu Ende, hob denn auch Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus, der dem Grundbuchamtsteam dankte für sein großes und professionelles Engagement in den zurückliegenden Wochen. Denn nur durch diesen Einsatz ging der Umzug der Akten vollkommen reibungslos über die Bühne.

Auslöser für diese Veränderung ist ein Beschluss des Landtags, wonach bis Ende 2017 das Grundbuchwesen des Landes neu geordnet wird, sprich es werden landesweit dreizehn zentrale Grund-

buchämter gebildet. Das für Ettlingen zuständige ist dem Amtsgericht Maulbronn zugeordnet, das ab sofort für sämtliche Grundbuchangelegenheiten zuständig ist. Das Grundbuchamt befindet sich in Maulbronn in der Frankfurter Straße 52, 07043/9578-0, poststelle@gbamaulbronn.justiz.bwl.de, Öffnungszeiten: montags bis freitags 8 bis 12 Uhr www.amtsgericht-maulbronn.de. Voraussichtlich Anfang Februar wird es in Ettlingen eine kommunale Grundbucheinsichtsstelle geben. Nach gesetzlicher Festlegung darf diese jedoch nur Einblick in das Grundbuch gewähren, Grundbuchabschriften und Unterschriftsbeglaubigungen erteilen. Das Justizministerium stellt die erforderliche Rechtsverordnung zum Betrieb der Grundbucheinsichtsstelle aus. Wenn sie ins Haus flattert, dann kann die Stelle in medias res gehen, die ein freiwilliges Angebot ist. „Wir wollten den Bürgern einen ortsnahen Service bieten“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Im vergangenen Jahr hatte der Gemeinderat sein Placet für die befristete Einrichtung dieser Stelle bis zum 31. Dezember 2017 zugestimmt. Danach soll dann ein Fazit gezogen werden.

Ausbildungsplatz börse am 10. März

Die diesjährige Ausbildungsbörse findet am Montag, 10. März um 18.30 Uhr in der Albgauhalle im Horbapark statt.

Hier können sich Eltern, Lehrer und vor allem Schüler jeglicher Schulform wieder über die aktuellen Angebote auf dem Ausbildungsplatzmarkt informieren.

Wie gewohnt werden sich sowohl eine Vielzahl von regionalen Betrieben als auch größere Unternehmen präsentieren und die Möglichkeit zur Information und persönlichen Gesprächen bieten.

So kann in kurzer Zeit eine Vielzahl von Kontakten geknüpft werden, und die jungen Leute erfahren im direkten Gespräch Wissenswertes über die Voraussetzungen und Zukunftsaussichten zahlreicher Ausbildungsberufe bzw. Studienmöglichkeiten.

Es soll ein frühzeitiger Kontakt zwischen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben ermöglicht werden, d.h. es werden auch Stellen für 2015 sowie Praktikumsplätze angeboten

Die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer werden ebenfalls mit einem Stand vertreten sein. Die Teilnahme für die Unternehmen sowie der Eintritt für die Besucher sind kostenfrei. Firmen, die an der Ausbildungsbörse teilnehmen möchten, können sich bis 3. März bei der Stadt, Anja Karbstein, 07243/101-518, oder E-Mail: personalabteilung@ettlingen.de, anmelden.



Die beste Werbung für ihren Beruf machen die Auszubildenden, die auf der Azubibörse über ihre Ausbildung gemeinsam mit Firmenvertretern informieren.

„Ein Herz für Ettlingen“ für Kinder von Gewaltopfer - Spendenauftrag der Bürgerstiftung

Am Silvestertag kam in Ettlingen eine junge Mutter von zwei Kindern (5 und 1 Jahr) tragisch ums Leben. Die Bürgerstiftung „Ein Herz für Ettlingen“ möchte die hinterbliebenen Kinder unterstützen und sammelt dafür Spenden. Wir bitten um finanzielle Unterstützung auf das Konto der Bürgerstiftung unter dem Stichwort „Vanessa“.

Konto bei der Sparkasse Ettlingen, Konto-Nr.: 10 40 070, BLZ 660 501 01 oder Konto bei der Volksbank Ettlingen, Konto-Nr. 12 34 501, BLZ 660 912 00.

Weitere Infos über die Bürgerstiftung Ettlingen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle, 07243/101-537 oder über www.buergerstiftung-ettlingen.de.





20 JAHRE
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 24.01.14

Session #107
Spontan-Jazz

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 31.01.14
Frank Haunschild und Vitaliy Zolotov

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Nachwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachwächter am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr erleben. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen. Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss
Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahren 4 Euro.
Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagetur-beletage.de

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Gastspiel

„Die Gretchenfrage“

Kabarett von Fritz Pechovsky

es spielt das Seniorenkabarett
„Die Grauen Zellen“

Sa, 25. Januar, 20 Uhr
So, 26. Januar, 19 Uhr
Sa, 01. Februar, 20 Uhr
So, 02. Februar, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Kinder- und Familienpass setzt Kooperationspartnerschaften im Jahr 2014 fort



Der Ettlinger Kinder- und Familienpass wird auch in diesem Jahr wieder von den Ettlinger und Karlsruher Kooperationspartnern unterstützt. „Wir freuen uns sehr über dieses Engagement“, so die beim Amt für

Jugend, Familie und Senioren (AJFS) für den Pass Verantwortliche, Stefanie Pape. „Die Einrichtungen und Vereine setzen sich so für die gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe von kinderreichen Familien, Kindern von Alleinerziehenden, schwerbehinderten Kindern sowie von Familien mit sozialem Leistungsbezug ein, was ein großer Gewinn ist für unsere Bürger.“

Als neue Partner konnten das Kino Kulisse, die Schauspielschule „Imagine“, das TanzCenter Ettlingen sowie „Sportive Kids“, (Kinder-Sportangebot im Bereich Selbstbehauptung) gewonnen werden. Auch die Kooperationen mit den Karlsruher Partnern, dem Zoo und dem Naturkundemuseum, können weitergeführt werden. **In diesem Zusammenhang weist AJFS darauf hin, dass die Pässe per Antrag für 2014 verlängert werden können, ebenso werden Neuanträge entgegengenommen.**

Hierfür wird um folgende Nachweise gebeten:

- ausgefüllter Neu- bzw. Verlängerungsantrag
 - ab schulpflichtigem Alter: aktuelles Foto in Passbildgröße
 - ab 15 Jahren: Schulbescheinigung
 - beim Ettlinger Kinder- und Familienpass Plus: Nachweis Leistungsbezug von Wohngeld, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Kinderzuschlag oder dem Asylbewerberleistungsgesetz) + Nachweis über Leistungen für Bildung und Teilhabe
 - bei Kinder und Jugendlichen mit Behinderung: Schwerbehindertenausweis
- Wer kann den Pass beantragen?

- a) Ettlinger Kinder- und Familienpass (Gutscheine im Wert von 20 € je Kind/Jugendlichem)
- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres aus Familien und Lebensgemeinschaften mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben (bis zum 21. Lebensjahr, wenn sie sich noch in der allgemeinen Schulausbildung befinden und nicht verheiratet sind).
- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die mit einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft leben (bis zum 21. Lebensjahr,

wenn sie sich noch in der allgemeinen Schulausbildung befinden und nicht verheiratet sind).

- b) Ettlinger Kinder- und Familienpass Plus (Gutscheine im Wert von 60 € je Kind/Jugendlichem)
- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (II oder XII), dem Wohngeldgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem Bundeskindergeldgesetz erhalten und Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes beantragt haben bzw. beantragen (bis zum 21. Lebensjahr, wenn sie sich noch in der allgemeinen Schulausbildung befinden und nicht verheiratet sind).
- Schwerbehinderte Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres mit einem Behindertengrad von mindestens 50 %.

Alle Kinder/Jugendlichen müssen in Ettlingen mit Hauptwohnsitz gemeldet sein.

Wo können Wertgutscheine eingelöst werden? - Amt für Bildung und Weiterbildung

- Amt für Jugend, Familie und Senioren
- Ettlinger Bäder
- Freie evangelische Gemeinde
- Imagine, Schauspielschule für Kinder und Jugendliche
- Kinderchor der Pfarrgemeinde Herz-Jesu
- Kinder- und Jugendzentrum Specht
- Kino Kulisse Ettlingen
- Kultur- und Sportamt
- Museum Ettlingen
- Musikschule
- Naturkundemuseum Karlsruhe (KiFaPass Plus)
- Sportive Kids, Sportkonzept für Kinder zur Förderung der Selbstbehauptung
- Stadtbibliothek
- Tafelladen
- TanzCenter Ettlingen
- Volkshochschule
- Zoo Karlsruhe

Bei welchen Vereinen können die Wertgutscheine eingelöst werden?

- Auto- und Motorsportclub AMC Albgau e.V.
- Badminton-Club Schöllbronn e.V.
- Carnevalverein Spessarter Eber e.V.
- Ettlinger Moschdschelle e.V.
- Judo-Club Ettlingen e.V.
- Musikverein Ettlingenweier e.V.
- Pfadfinderbund Süd - Stamm Cherusker e.V.
- SSV Ettlingen 1847 e.V.
- Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.
- TSV-Ettlingen e.V.
- TSV-Schöllbronn 1907 e.V.
- TV 05 Bruchhausen e.V.

Wo erhält man den Ettlinger Kinder- und Familienpass? Amt für Jugend, Familien und Senioren, Schillerstraße 7-9,

Ettlingen, Zimmer 122 bei Markus Garcia 07243 101-510 oder 101-290
ajfs@ettlingen.de, www.ettlingen.de.

„Wahl Sportler/-in des Jahres“



Erstmals wird es in Ettlingen eine Wahl „Sportler des Jahres“ geben. Dabei handelt es sich um eine Aktion des Kultur- und Sportamtes, begleitet von den Badischen Neuesten Nachrichten.

Zur Wahl stehen zwei Mannschaften und vier Einzelsportler/innen. Eine Jury, bestehend aus Vertretern des Sports, des Sportamtes und der Tageszeitung, traf eine Vorabauswahl. Die endgültige Entscheidung obliegt den Ettlingern. Jeder Bürger kann sich an der Abstimmung zur Sportler-des-Jahres-Wahl beteiligen. Der Einzelsportler/die Einzelsportlerin beziehungsweise die Mannschaft mit den meisten Stimmen gewinnt. Jeder, der sein Votum abgeben möchte, hat eine Stimme. Einsendeschluss für die Stimmabgaben ist Montag, 27. Januar. Unter den Teilnehmern, die ihre Stimme abgegeben haben, werden Gutscheine (Essen, Festspiele) verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Abgestimmt werden kann per E-Mail unter sport@ettlingen.de, redaktion.ettlingen.aktionen@bnn.de oder per Post an Kultur- und Sportamt Ettlingen / Klostersgasse 8 / 76 275 Ettlingen.

Zur Auswahl stehen folgende Sportler: Gabriele Bergholz, Damensportkegelklub (DKS) Vollkugel Ettlingen: Die mehrfache

Europa- und Weltmeisterin führte die Keglerinnen des DKS von der Verbandsliga in die Bundesliga. 2013 belegte der Klub den 6. Platz in der Bundesliga.

U 17 Basketballerinnen, TSV Ettlingen: Nach zweiten Plätzen bei den Bezirksmeisterschaften und Badischen Meisterschaften wurden die Basketballerinnen Baden-Württembergischer Meister.

Dino Pfeiffer: Der Judoka ist fester Bestandteil der Bundesligamannschaft des Judo-Clubs Ettlingen. 2013 wurde Pfeiffer in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm unter anderem Deutscher Meister.

Nils Kruse, SSV Ettlingen: Der Zehnkämpfer legte eine bemerkenswerte Entwicklung hin. Er steigerte seine Punktzahl von 5800 auf inzwischen 6832. 2013 holte er sich beim Deutschland-Cup den 6. Platz.

Inken Heinrichs, Judo-Club Ettlingen: Die Karatesportlerin gewann 2013 die Deutsche Meisterschaft. Überdies siegte sie bei den Weltmeisterschaften in der Wertung Kata (stilisierter Kampf).

Duathlon Staffel, SSV Ettlingen: Moritz Gmelin (30 Kilometer Laufen), Christoph Uhl (10 Kilometer Laufen) und Marco Lopez (150 Kilometer Radfahren) wurden Vizeweltmeister im Duathlon.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Januar

17:30 Uhr Fünf Freunde 3
20 Uhr Spiel mir das Lied vom Tod
„Sternstunden der Filmgeschichte“ präsentiert von den Stadtwerken Ettlingen

Freitag, 24. Januar

15 und 17.30 Uhr Fünf Freunde 3
20 Uhr Das erstaunliche Leben des Walter Mitty

Samstag, 25. Januar

15 und 17.30 Uhr Fünf Freunde 3
20 Uhr Der Medicus

Sonntag, 26. Januar

11:30 Uhr Das erstaunliche Leben ...
15 Uhr Fünf Freunde 3
17:30 Uhr Der Medicus
20.30 Uhr Walter Mitty

Montag, 27. Januar

20 Uhr Das erstaunliche Leben ...

Dienstag, 28. Januar

15 und 17.30 Uhr Fünf Freunde 3
20 Uhr Der Medicus

Mittwoch, 29. Januar

15 Uhr Das erstaunliche Leben ...
17:30 Uhr Fünf Freunde 3
20 Uhr Der Medicus

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Musikverein **“LYRA”** Schöllbronn e.V.

Das Konzert

Ein Streifzug durch die Welt
sinfonischer Blasmusik ...

Mitwirkende:

Blasorchester
Ltg. Kajo Lejeune

Jugendorchester
Ltg. Isabell Lieblich

Programmzusatz:

Auszug aus "Die Fledermaus", J. Strauß
"Die glorreichen Sieben", E. Bernstein
"The Olympic Spirit", J. Williams
"Bohemian Rhapsody", F. Mercury

Sonntag 17.30 Uhr
26. Januar 2014
Stadthalle Ettlingen

Karten: Stadtinformation / Getränke Kiefer / Abendkasse

Führung durch das Musikkabinett

Am Sonntag, 26. Januar um 11 Uhr bietet das Museum eine Führung durch das Musik- und Uhrenkabinett an. Eine gute Gelegenheit, die einzelnen Instrumente mit großer Sachkenntnis und dennoch kurzweilig erklärt zu bekommen. Alle Instrumente werden bei dem Rundgang akustisch vorgeführt und viele Details erklärt wie z.B. das aufwendige mechanische Innenleben oder der ursprüngliche Aufstellungsort. Treffpunkt: Museumsshop, Dauer: ca. eine Stunde, Gebühr: 3/erm. 2 €

Erhöhung der Vergnügungssteuer

Seit Ende November 2012 ist das neue Landesglücksspielgesetz Baden-Württemberg (LGlüG), veröffentlicht im Gesetzblatt Baden-Württemberg 2012 S. 604, in Kraft. Dieses Gesetz gibt den Kommunen eine Reihe von Instrumenten in die Hand, um zu verhindern, dass Spielhallen wie die Pilze aus dem Boden schießen. „Auch die Stadt Ettlingen möchte diese Instrumente nutzen. Im Fokus steht dabei die Abwägung zwischen den berechtigten Interessen der Bürger und den Betreibern der Einrichtungen“, sagte der Oberbürgermeister. Es liege auf der Hand, dass dabei auch der Jugendschutz im Mittelpunkt stehen werde. In Ettlingen gibt es derzeit 20 genehmigte und angemeldete Standorte für Glücksspiele mit insgesamt 96 Geräten. 34 sind in Gaststätten in Betrieb, 62 in sechs so genannten Spielhallen. Ständig gewachsen ist in den vergangenen Jahren die Zahl der Spielhallen; in Mannheim beispielsweise hat sich ihre Zahl binnen sechs Jahren schier verdoppelt, von 33 auf 57. Auch in Ettlingen hat die Anzahl der Geldspielgeräte zugenommen, 2010 waren 75 in Betrieb, 2013 waren es 96. Die Erlaubnispflicht bezieht sich jedoch nur auf Geldspielgeräte, nicht auf Unterhaltungsspielgeräte wie Dart oder Flipper, Tischfußball oder Billard. Nach dem neuen Gesetz sind Betreiber von Spielhallen jetzt unter anderem dazu verpflichtet, den Jugendschutz durch Einlasskontrollen und Feststellung der Personalien von Gästen zu gewährleisten. Zudem müssen seit Juli letzten Jahres die Personalien der Gäste mit der zentralen Sperrdatei zur Sicherung von Spielersperren abgeglichen werden. In den Spielhallen dürfen weder Geldautomaten aufgestellt werden noch darf bargeldlose Bezahlung ermöglicht werden. Und die Spielhallenbetreiber müssen ab Juli 2013 ein Sozialkonzept – unter anderem mit Maßnahmen gegen problematisches oder krankhaftes Glücksspiel – vorlegen, das vom Regierungspräsidium Karlsruhe fachlich beurteilt wird. Siehe Info unter: www.rp-karlsruhe.de

Auch was das Äußere der Spielhallen angeht, wurden deutlich höhere Anforderungen erlassen. Die äußere Gestaltung darf keine Anreize für die Spielerei bieten, sie darf zudem die Spiele nicht verharmlosen. Werbung darf sich nicht an Minderjährige bzw. für Spielsucht Gefährdete richten. Nach dem neuen Gesetz müssen alle Spielhallen an hohen Feiertagen (Karfreitag, Allerheiligen, Buß- und Bettag, Totensonntag, Volkstrauertag, Heiligabend und erstem Weihnachtsfeiertag) geschlossen bleiben, an diesen Tagen müssen auch in Gaststätten Geldspielgeräte ausgeschaltet bleiben. Zudem gibt es für Spielhallen keine Sperrzeitverkürzungen mehr. Spielhallenerlaubnisse, die bis zum 28. Oktober 2011 erteilt wurden, behalten ihre Gültigkeit bis Ende Juni 2017. Ab dann benötigen auch diese Einrichtungen eine neue Erlaubnis, die nur erteilt werden kann, wenn ein Abstand von mindestens 500 Metern Luftlinie

zur nächsten Spielhalle eingehalten wird. Gemessen wird dabei von Eingangstür zu Eingangstür. Diese Spielhallen dürfen auch nicht in einem baulichen Verbund mit weiteren Spielhallen stehen, insbesondere nicht in einem gemeinsamen Gebäude oder Gebäudekomplex untergebracht sein. Außerdem müssen sie mindestens 500 Meter Luftlinie von bestehenden Einrichtungen zum Aufenthalt von Kindern und Jugendlichen (z.B. Schulen, Einrichtungen für den Schulsport oder Jugendhäuser) entfernt sein. Erlaubnisse werden generell nur noch befristet auf 15 Jahre ausgesprochen. Erlaubnisse, die nach dem 28. Oktober 2011 erteilt wurden, benötigen gleichfalls eine neue Erlaubnis. Auch für sie gelten die Abstandsregelungen. Verstöße gegen die Anforderungen des Landesglücksspielgesetzes stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit einem Bußgeld von bis zu 500.000 Euro geahndet werden können. Wer Spielgeräte aufstellen möchte, braucht eine Erlaubnis nach der Gewerbeordnung (§33c Gewo), die das Ordnungsamt der Stadt erteilt. Der Geräteaufsteller hat dann einen Rechtsanspruch auf Erteilung der Erlaubnis, wenn er gegen bestimmte Tatbestände nicht verstößt, beispielsweise Unzuverlässigkeit, fehlendes Sozialkonzept usw. Zudem muss die Behörde schriftlich bestätigen, dass der Aufstellungsort den Vorschriften der Spielverordnung entspricht. Der Gewerbebetreiber muss zudem die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes sicherstellen. Geregelt ist auch, wie viele Geld- und Warengeräte auf einer bestimmten Fläche installiert werden dürfen. Die Entscheidung, ob Spielhallen eingerichtet werden dürfen oder nicht an einem bestimmten Platz, obliegt der Unteren Verwaltungsbehörde, in Ettlingen das Gewerbeamt im Ordnungsamt, im Benehmen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe. Das Gewerbeamt erteilt auch die Bestätigung darüber, ob ein Aufstellungsort geeignet ist oder nicht. „Nicht der Gemeinderat entscheidet darüber, ob Anträgen über die Einrichtung von Spielhallen oder das Aufstellen von Geldspielgeräten stattgegeben wird“, erläuterte der OB. Hingegen könne der Gemeinderat über die Vergnügungssteuer bis zu einem gewissen Grad regulierend und steuernd eingreifen. Daher habe der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen den Steuersatz der Stadt angeglichen und ihn wie viele andere Städte im Land, beispielsweise Karlsruhe, Rastatt oder Freudenstadt, von 18 auf 20 Prozent angehoben. Zuletzt war er 2012 von 15 auf 18 Prozent erhöht worden. Für die Stadt sind dies Mehreinnahmen von 33.000 Euro, die Gesamteinnahmen an Vergnügungssteuer belaufen sich damit auf rund 453.000 Euro jährlich. Ziel sei es aber nicht, möglichst viel einzunehmen, sondern vielmehr einen Beitrag zu leisten, um die Spielsucht einzudämmen. Der Gemeinderat könnte zudem auch im Zusammenhang mit Beschlüssen über Bebauungspläne von vorneherein festlegen, ob in den betreffen-

den Zonen Spielhallen zulässig sein sollen oder nicht. Neben der Vergnügungssteuer fällt beim Betrieb von Geldspielautomaten im Übrigen auch Umsatzsteuer in Höhe von 19 Prozent an, die ans Finanzamt abgeführt wird. Diese „kumulative Erhebung“ von Umsatz- und Vergnügungssteuer ist laut Europäischem Gerichtshof zulässig.

Seminarangebot

Mit Offenheit und Mut Demenz begegnen

Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises Karlsruhe ein weiteres Seminar an vier Nachmittagen im AWO Versorgungszentrum „Franz-Kast-Haus“, Karlsruher Straße 17. jeweils von 16 bis 18.30 Uhr an, das sich an Angehörige und Interessierte richtet, die Demenzkranke pflegen oder sich vorbereiten möchten.

Seminarthema 1: 30. Januar

Das Krankheitsbild Demenz, Diagnoseverfahren

Seminarthema 2: 6. Februar

Umgang mit Menschen mit Demenz

Seminarthema 3: 13. Februar

Entlastung für pflegende Angehörige, regionale Angebote

Seminarthema 4: 20. Februar

Leistungen der Pflegeversicherung, rechtliche Aspekte

Referentinnen, Sabrina Menze, Pflegefachkraft und Mentorin im Sozial- und Gesundheitswesen, Hanna Risch Dipl. Sozialpädagogin und Gerontologin und Kristina Wirth, Dipl. Pädagogin und Sozialarbeiterin, Seminarleitung Otti Vielsäcker vom Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen.

Möglichst umgehend sollte man sich zu diesem kostenfreien Seminar anmelden info@ak-demenz.de oder 07243 99396 oder pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de oder 07243 101 546.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **2. bis 10. Januar** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **23. Dezember bis 2. Januar** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.



Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr),
Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn,
Tel. 07243/526393

Nachtcafé



Arnulf Rating: Ganz im Glück

Arnulf Rating gilt als einer der wortgewaltigsten Kabarettisten Deutschlands: blitzgescheit, originell, schlagfertig – eben einer der ganz Großen seiner Zunft. Der begnadete Wortakrobat und exzellente Schauspieler nimmt die Zuschauer im rasanten Tempo mit durch die Absurditäten und Widersprüche in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Rating ist Träger des Deutschen Kabarettpreises und des Deutschen Kleinkunstpreises, häufiger TV Gast in verschiedenen Kabarettssendungen.

Er schöpft in seinem Programm aus den umfangreichen Patientenakten von Dr. Mabuse. Hier spiegeln sich wie in einem Mikrokosmos alle Verwerfungen unserer Zeit. Aber Rating ist sicher: Es besteht Hoffnung. Jedenfalls solange es Menschen gibt, die nicht nur Bio-Eier wollen, sondern auch ein iPhone aus artgerechter Chinesenhaltung.

VK: 14,- €, 15,50 €, AK: 16,50 €, 18,- €

Samstag, 25. Januar 2014
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Nachtcafé



Berta Eppe: Hennabrufpa

Die drei ehemaligen Mitglieder der Kultgruppe „Tango Five“, präsentieren Latinmusic, Jazz, Weltmusik und Chanson – auf deutsch, englisch und schwäbisch, ein lebendiges Mosaik aus mitreißenden Grooves und pointiert formulierten und witzigen Alltagsbeobachtungen, aus skurrilen Tweets und nachdenklichen, fast lyrischen Gedanken.

Die drei Vollblutmusiker haben einen originellen, ganz eigenen Sound entwickelt, geprägt von spannenden dreistimmigen Gesangsarrangements und vom virtuoseren Spiel der Bandmitglieder. Modern, grooving und fest verwurzelt in der Tradition der Tango Five-Virtuosität. Aber selbstverständlich mit Humor!

VK: 14,- €, 15,50 €, AK: 16,50 €, 18,- €

Samstag, 8. Februar 2014
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Nachtcafé



Lizzy und die weißen Lilien: Mord im Salon

Das Damensalonorchester um die Kabarettpreisträgerin Lizzy Aumeier präsentiert ihr neues Programm „Mord im Salon“: Die Rache der Lady Winterborn.

Erleben Sie einen spannenden Krimiabend mit Agatha Christie Kribbeln. Dazu ein Schuss Hedwig Courths Mahler und einen Tupfer Miss Marple! Umhüllt von den schönsten Perlen der Salonmusik.

Genießen Sie eine außergewöhnliche Mischung aus Musik, Mord, Mitraten und Mitlachen!

VK: 14,- / 17,- / 20,- / 10,- € (eingeschr. Sicht)
AK: 16,50/19,50/22,50/12,50 € (eingeschr. Sicht)

Samstag, 1. März 2014
21 Uhr, Schloss/Asamsaal

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“
24. Januar, 15.30- 17.30 Uhr FRED's Freundetreff. Fred, euer Freund der Frosch, kommt mit seinen Freunden in den „Bürgertreff im Fürstenberg“ um mit euch zu spielen, zu malen und Spaß zu haben. Ansprechpartner Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen- West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15 - 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder, freitags 10 - 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

Frauen

FrauenWirtschaftsLounge

Die **FrauenWirtschaftsLounge e.V.** lädt alle Mitglieder und Interessentinnen herzlich ein zu einem Vortrag von **Carmen Reuter „Motivation und Entscheidung“.** Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz Ettlingen am **Montag, 27. Januar,** ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt.

Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 24. Januar unter www.frauenwirtschaftslounge.de

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, 07243/ 12369, Unsere telefonischen Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Offenes Café im effeff am 23. Januar

Das „Offene Café“ ist von 16 - 18 Uhr geöffnet. Es ist für Mitglieder und Nichtmitglieder, für Jung und Alt, Frauen und Männer geöffnet, und die Kinder werden im Spielzimmer liebevoll betreut.

Märchenstunde /Vorlesestunde für die Kleinen

Aufgrund der großen Nachfrage, bieten wir wieder **während des Offenen Cafés** eine Märchenstunde an. Frau Westermann wird den Kindern spannende und unterhaltsame Geschichten vorgelesen.
Termin: 23. Januar.

28.1. Zwergencafé offener Treff für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr 10-11:15 Uhr, **Offener Treff**, effeff, Mittelkerker Str. 2. Nähere Informationen unter 07243-12369 oder unter zwergencafe@gmx.de. Stärke-Gutscheine können eingelöst werden.

Betreute Spielgruppe

In der Betreuten Spielgruppe werden Kleinkinder ab ca. 1 Jahr durch zwei Erzieherinnen betreut. Hier können die Kinder sich austoben und andere Kinder im gleichen Alter kennenlernen. Die Eltern haben Zeit für sich. **Derzeit sind wieder einige wenige Plätze frei.** Die Betreuungszeiten: montags bis donnerstags 9.30 – 12 Uhr. Die Tage können einzeln gebucht werden.

Literaturkreis für Erwachsene

Bereits seit vier Jahren treffen sich 6-8 Personen regelmäßig im effeff, um über Bücher zu sprechen. Die Romane, die wir lesen, mal Klassiker, mal moderne Literatur, werden von der Gruppe gemeinsam festgelegt.

Nächster Termin: **5. Februar, 19.30 Uhr** Roman „Schweigend steht der Wald“ von Wolfram Fleischhauer.

Neue Bücherfreunde sind willkommen (und sollten das Buch gelesen haben).

Vorschau:

Iris Maurer, Allergie und Ernährungsberaterin zu Gast im effeff mit ihrem Vortrag „Fruchtige Zwerge, Pommes und Co“ am 12.3. von 19.30 bis 21 Uhr. 4€ für Mitglieder und 6€ für Nichtmitglieder. Nähere Informationen unter www.iris-maurer.de sowie ihr Kochkurs „Fruchtige Zwerge, Pommes und Co mit Frühlingsrezepten Samstag 5. April 15 - 18.30 Uhr (Teilnehmergebühr steht noch nicht fest). Anmeldungen ab sofort möglich.

Informationen zu unseren weiteren Angeboten unter www.effeff-ettlingen.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 24.01., 09:30 Uhr: Sturzprävention 1; 9:33 Uhr: Hobby-Radler Treff: Bahnhof Ettl.-Stadt; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“, Stammtisch „Post.“

So., 26.01., „Der kleine Muck“ Märchen-spiel, aufgeführt von der Theatergruppe „Scheinwerfer“; 14 bis 18 Uhr: **Sonntagscafé eröffnet.**

Mo., 27.01., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 16:30 Uhr: Russisch für Fortgeschrittene; 17 Uhr: Line Dance „Anfängerkurs“; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Di., 28.01., 10 Uhr: Gedächtnistraining 2, Hobby-Radler „Rennrad“, Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 14 Uhr: Boule 1 (Wasen) und Boule 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 29.01., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; **11:08 Uhr: Mit „Karte-ab-60“ nach Daxlanden zum Saumsee/ Abfahrt: Bahnhof Ettlingen-Stadt;** 14 Uhr: Rommee-Spieler; 15 Uhr: Motivzeichnen, Doppelkopf; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“: Ludwig van Beethoven – 3. Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur, op. 69; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 30.01., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: „Rommee Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Jahrgangstreffen 24/25; 19 Uhr: „La Façette“ Theaterproben.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo, 27.01., 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)

Di, 28.01., 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Mi, 29.01., 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden. Auch unter www.bz-ettlingen.de kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Hinweise auf Veranstaltungen

NEU Line Dance für Anfänger

Line Dance ist eine Tanzform, bei der **einzelne Tänzer** unabhängig in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Im Gegensatz zum traditionellen Paartanz wird kein Tanzpartner benötigt.

Zum neuen **Anfängerkurs** treffen wir uns zweimal pro Monat jeweils montags um 17 Uhr, und zwar am 27. Januar, am 3. und 17. Februar und 3. und 17. März. Jeder der Spaß an flotter Musik und rhythmischen Bewegungen hat, ist herzlich eingeladen.

Die **Line Dancer mit Tanzerfahrung** treffen sich wie gewohnt jeden 1. und 3. Donnerstag von 17 – 18 Uhr. Nächster Termin: 6. Februar.

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am **Freitag, 7. Februar**, statt. **Treffpunkt ist um 10:15 Uhr an der KVV-Haltestelle Ettlingen-Stadt. Abfahrt ist um 10:33 Uhr** mit S1 bis Spinneri, Kälberklamm, Grünwettersbach, Einkehr: Gasthaus „Tannweg“, Hohenwettersbach. Rundweg „Waldzeit-Weg“ und mit Bus und Bahn nach Ettlingen zurück. Fahrkarte: City-Plus für 5 Personen, ca. 11 km. Tourenführung: Edmund Weber (Tel. 07243 374191) und Eberhard Driescher (Tel. 07243 7638418).

Sonntags-Café

„Der kleine Muck“, ein Märchenspiel, aufgeführt von der Theatergruppe „Die Scheinwerfer“ aus Langensteinbach ist **zu Gast im Begegnungszentrum am Sonntag, 26. Januar 2014, 15 Uhr.** Kartenvorverkauf ist ab 20. Januar 2014 bei der Stadtinformati-on im Schloss und im Begegnungszentrum zu den üblichen Öffnungszeiten. Für Kinder ist der Eintritt frei, Mamas, Papas, Omas, Opas, usw. – Eintritt: 5 EUR.

Vortrag im Begegnungszentrum

„Mein Jakobsweg – in 32 Tagen über die Pyrenäen nach Santiago de Compostela“ mit Heide Veronika Diebold am **Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr**, im Begegnungszentrum Ettlingen. Der Eintritt ist frei. **An diesem Tag ist auch das Sonntagscafé von 14 bis 18 Uhr geöffnet.**

Tierfreunde wandern

Am **Mittwoch, 12. Februar**, wandern die Tierfreunde mit oder ohne Hund auf dem „Quellenweg“ in Bad Herrenalb. **Treffpunkt: 10 Uhr, Wilhelmstraße** (Nähe „Jägerstube“). Nach der Wanderung treffen sich Wanderer und Nichtwanderer wieder in der „Jägerstube“ (ca. 13 Uhr). **Anmeldungen bitte bis 7. Februar** unter Tel. 07243 77903 (AB), Birgitte Sparkuhle. Anmeldezettel und das neue Jahresprogramm sowie die Termine der „Wanderungen für einen guten Zweck (immer samstags)“ liegen im Begegnungszentrum aus.

Literaturkreis im Begegnungszentrum:
Nächster Termin: Dienstag, 18. Februar, 11 Uhr. Besprochen wird das Buch „Vorgefühl der nahen Nacht“ von Laurent Seksik. Gäste sind willkommen.

Mitspieler gesucht

Die Doppelkopfspieler, die sich alle zwei Wochen jeweils mittwochs um 15 Uhr in geselliger Runde treffen, suchen noch weitere Mitspieler. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Dienstag, 28. Januar
9.00 Uhr – Sturzprävention
10:15 Uhr – Sturzprävention
16.00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 29. Januar
14.00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 30. Januar
9.00 Uhr – Sturzprävention
14.00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Wochenprogramm TÖPFERKURSE*

die angegebenen Kursgebühren verstehen sich inklusive Material.
Ab 6 Jahren, 6x mittwochs, ab 5.02., 15-16:30 Uhr, 42€
Ab 7 Jahren, 6x samstags, ab 25.01., 11:30-13 Uhr, 42€
Ab 8 Jahren, 5x donnerstags, ab 23.01., 15-16:30 Uhr, 35€
Ab 16 Jahren, 10x montags, ab dem 13.01., 18:30-21:30 Uhr, Preis a. A.

Ab 6 J.
GELKERZEN*MI 22.01., 15:30-17:30 Uhr, 3€
AQUARELLMALEN*SA 01.02., 15-17 Uhr, 5€

Ab 8 J.
SPIEGEL AUFMOTZEN LEICHT GEMACHT* MI 15.01., 15:30-18 Uhr, 3€
SCHÜTTELGLÄSER* FR 24.01., 15:30-17 Uhr, 5€
ARMBÄNDER AUS FIMO* MI 29.01., 15:30-17:30 Uhr, €4
KOCHKURS „RUND UM DEN FASCHING“*3x MI ab dem 26.02. 16-18 Uhr, 10€

Ab 10 J.
AMERIKANER BACKEN* DO 30.01., 17:15-19:15 Uhr, 3€

TASCHEN BESPRAYEN* DO 06.02., 17:15-19:30 Uhr, 3€

SCHNEEFLOCKENLICHTER*
FR 07.02., 15:30-17 Uhr, 3€

LEINWANDGEMÄLDE ZU VALENTIN*
MI 12.02., 15:30-17:30 Uhr, 3€

KOMM UND SPIEL MIT, WIR MACHEN UNSER EIGENES THEATER* 15x DO ab 20.02., 17:30-19:30 Uhr, 8€

WINTERCOCKTAILS OHNE ALKOHOL*
DO 20.02., 18-20 Uhr, 4€

Ab 12 J.
GRAFITTI* 6 x DO, Start 06.02., 16-17:30 Uhr, 12€

TISCHTENNISPARTY *18.02., 16-18 Uhr, €2.-

FÜR ELTERN UND KINDER:
MOSAIKVOGELTRÄNKE* MO 20.01., 03.02. (und 10.02.), jeweils ab 15:30 Uhr (ca. 2 Stunden), 15€

VALENTINSPARTY 14.02., 18-22 Uhr, ab 12 J. 4€ (inkl. 1 Amor-Cocktail)

KINDERFASCHINGSPARTY 28.02., 16:16 bis 19:19 Uhr, 0€ mit Verkleidung, ohne 2€

KINDERFLOHMARKT* 06.04. 14-17 Uhr, Standgebühr 5€ + 1 Kuchen, Anmeldung erforderlich!

*Anmeldung erforderlich

Ab 11 Jahren:
JUNGS-TREFF mit Abhängen, Cardgames, Basteln und Bauen, ab 11 J., MI, 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHEN-TREFF nur für Mädchen, mit Basteln, Stylen, Kochen und Ausflügen, ab 11 J. FR 14.30-17 Uhr

Für jedes Alter:
MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12-14 Uhr gibt's bei uns für nur €3.- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln, Outdoor-Aktionen von 7-10 J., jeden DO, 15.30-17 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE

„Keine Zeit“ oder „keine Lust“ zum Hausaufgaben machen?! Von Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr werden bei uns in kleiner Gruppe Hausaufgaben gemacht. Hilfestellung und Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme (auch an einzelnen Tagen möglich) und Anmeldung erforderlich! €3.- pro Termin

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES ALTER Do 19-22 Uhr; €7., das Material wird extra abgerechnet; einfach vorbei schauen

BASTELWERKSTATT*

...immer dienstags von 15.30 - 17 Uhr
Wir basteln gemeinsam witzige Dinge aus Materialien wie zum Beispiel Ton, Filz, Wolle, Holz und vielem mehr. Bitte anmelden, da jeweils nur 8 Plätze frei sind! Unkostenbeitrag 2,-€ je Angebot.

Umweltinfo



**NATURPARK
SCHWARZWALD
MITTE/NORD**

Schwarzwald-Guide Friederike Stertz und die „Walddetektive“ treffen sich wieder zur

„Jahreszeiten Waldentdeckungstour“
am Samstag, 25. Januar

Allerdings nicht wie bereits angekündigt am Walderlebnispfad. Wegen einer an diesem Tag stattfindenden „Drückjagd“ findet die Veranstaltung im Gebiet der „Ettlinger Linien“ in Spessart statt.

Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 sind eingeladen im Winterwald auf Entdeckungstour zu gehen: was machen die großen und kleinen Waldbewohner unter der (Schnee?)decke? Sind die Vorräte des Herbstes schon aufgebraucht?

Halten auch Bäume Winterschlaf? - Mit allen Sinnen werden wir zusammen entdecken und spielen. Ihr könnt gespannt sein....

Treffpunkt:

Parkplatz am Funkturm in Spessart
Uhrzeit: 13.30 Uhr

Dauer: 2 h

Preis: 7€

Begleitet werden die „Walddetektive“ an diesem Tag vom Fernsichteam der beliebten SWR Sendung „Kaffee oder Tee“, weshalb eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

07243 / 21122 oder

schwarzwaldguides@googlemail.com
Sollte der Wettergott den Wald-Spürnasen an diesem Tag nicht hold sein, gehen die Walddetektive am Samstag, 1. Februar, auf Entdeckungstour. Bereits erfolgte Anmeldungen bleiben für diesen Termin bestehen.

Vögel in Ettlingen

Bericht des Bund für Umwelt und Naturschutz

Recht erfreulich erwies sich die Belegung der Nistkästen, die der BUND vor Jahren im Horbachpark aufgehängt hat. Rainer Quellmalz und Klaus Lechner von der Ettlinger Ortsgruppe konnten bei der Kontrolle und Reinigung der Kästen die für unsere Gegend typischen Höhlenbrüter feststellen: Blau- und Kohlmeisen, Stare und Haussperlinge, aber auch eher seltene Vögel wie Baumläufer, Kleiber, Rotschwänzchen und Fliegenschnäpper. Man kann die Vogelarten an ihrem typischen Nestbau unterscheiden: Während Meisen ein fein mit Moos und Federn ausgepolstertes Nest bauen, begnügen sich Stare mit wenigen groben Halmen. Die schönsten Nester bauen Wasseramseln, große Kugeln aus Moos und feinen Halmen werden in Höhlen und Mauerlöchern am Fluss gebaut. Auch in Ettlingen ist die Wasseramsel heimisch. Sorgen bereitet seit zwei Jahren der Usutu-Virus. Er befällt hauptsächlich Amseln, aber auch bei Sperlingen und anderen Arten wurde er festgestellt. Der Erreger hat sich aus südlichen Ländern über Österreich in die Oberrheinebene ausgebreitet. Er wird von Mücken übertragen, die gerade hier und besonders im feuchten Jahr 2013 beste Lebensverhältnisse vorfanden. Hinzu kommt, dass die Widerstandskraft der Vögel geschwächt wird durch Pestizide aus der Landwirtschaft. Man hofft, dass sich mit der Zeit Resistenzen entwickeln, zurzeit sind aber Amseln und Spatzen in unserer Gegend stark dezimiert.



Wasseramsel (Foto: Thorsten Faber)

Agendagruppe *A*F*E* 2002 *Albfreunde* Ettlingen / Pamina

www.besucht-ettlingen.de

„Auf den Spuren des Alb-Hochwassers Juni 2013 und seinen Folgen ...“ (1)

... ist Themenreihe kommender Workshops und NaTouren des zertifiz. Gewässerführers und AquaPädagogen Harald K. Freund im Albtal und der Albgaumetropole Ettlingen. Die erste Entde-

ckungsNaTour führt GewässerDetektive zwischen 8 und 88 Jahren kommenden Samstag an und in die Alb zwischen Neurod & Busenbach ...



Bis Hochwasser durch Ettlingen donnert, hat es im Oberlauf des Alb & Albnebenflüsse bereits vielerlei Spuren und Schäden hinterlassen ... Foto: Karin Wagner (Juni, 13)

Zeit: Sa., 25.1., 13 bis 16 Uhr;
Treff: 13 Uhr Parkplatz Camping Neurod; **Infos u. Anmeldung:** Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496;
UKB: 3 € (für Schüler/innen kostenfrei i.R. außerschulischer Umweltbildung und Naturerfahrung; **bitte mitbringen:** Stiefel, Käscher, (Becher-) Lupe, Fernglas, Kamera, FF-Bestimmungsbücher

AlbFreunde planen Fotodokumentation „sensible gefährdete Alb“ ...

... und bitten am Gewässerschutz Interessierte um Meldung/Fotodokumentation entsprechender Beobachtungen wie: wilde Müllentsorgungen, Zerstörungen „Rauer Rampen“ durch Hochwasser, Vandalismus u. dgl.! Hinweis: besondere **Naturbeobachtungen** sind natürlich ebenfalls für eine Fotodokumentation **„Pflanzen und Tiere an und in der Alb“** willkommen!!!

Hotline „AlbSchutz“ (AB): 0721 34496

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Wie wir arbeiten

Dass im Ettlinger WELTLADEN alle Mitarbeiter ehrenamtlich - d.h. ohne Bezahlung arbeiten, ist wahrscheinlich im 8. Jahr des Bestehens bekannt. Aber wie kommen die Waren in den Laden? Am Anfang der Kette stehen die Produzenten in den benachteiligten Ländern. Sie müssten ohne den FAIREN HANDEL ihre handwerklich hergestellten Waren an die Global Players um jeden Preis verkaufen, auch wenn sie von dem Erlös kaum überleben können. Für die Lebens- und Genussmittel (Reis, Kaffee, Kakao) sind nämlich die Preise maßgebend, die an der weltweit agierenden Warenterminbörse erzielt werden.

Die 2. Stufe sind die Importeure dieser Produkte, die fast immer den Produzenten auch dabei helfen, ihre Waren geschmacklich und qualitativ an die Bedingungen in den Absatzländern anzupassen. Sie sind auch bei Fragen der Gründung und Verwaltung der Genossenschaften und der Umstellung auf BIO-Anbau behilflich.

Die Dritten in der Kette sind unsere beiden Einkäuferinnen, eine für Nahrungs- und Genussmittel und eine für das Kunsthandwerk. Die von ihnen ausgesuchten Produkte können Sie dann im Weltladen kaufen.

Vielleicht wäre es noch hilfreich zu erwähnen, dass es bei uns und in allen Stufen der Kette vorkommen kann, dass ein bestelltes Produkt aus den verschiedensten Gründen nicht lieferbar ist. Wir bitten Sie dafür recht herzlich um Verständnis!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30, Samstag 9:30h bis 13h
WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20 Tel. 945594

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Preise Wärme



Vertragliche Leistung und Heizwasserdurchflussmenge

Der Leistungspreis gilt für den an der Abnahmestelle gemeldeten Wärmebedarf in kW. Voraussetzung für die Belieferung gemäß der angemeldeten Leistung ist die Einhaltung der zugehörigen Heizwasserdurchflussmengen (HWD [in Liter/Stunde]). Bezogen auf die in den Datenblättern der einzelnen Versorgungsgebiete veröffentlichten maximalen Vorlauftemperaturen und maximal zulässigen Rücklauftemperaturen ergeben sich die an der Abnahmestelle einzustellen bzw. einzustellenden HWD.

Zur Vereinfachung der Berechnung inkl. Rundung wird eine einheitliche mittlere Temperatur von 65°C, mit 980 kg/m³ bzw. 1,14 kWh/m³·K (= 877 Lit er/KkWh) angenommen und in der nachstehenden Tabelle für alle Versorgungsgebiete eingesetzt.

$$HWD = \frac{\text{Wärmebedarf in kW} \times 877}{\text{maximale Vorlauftemperatur} - \text{maximal zulässige Rücklauftemperatur}}$$

Für die verschiedenen Versorgungsgebiete sind diese Temperaturen und Wassermengen in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

Versorgungsgebiet	max. Vorlauftemperatur	max. Rücklauftemperatur	Heizwasser-durchflussmenge*
Wassermenge je kW Wärmebedarf			
Kaserne	75°C	45°C	29,2 Liter/Stunde
Innenstadt	85°C	45°C	21,9 Liter/Stunde
Thiebauthschule	85°C	45°C	21,9 Liter/Stunde
Oberes Albrgrün	65°C	40°C	35,1 Liter/Stunde
Wiese	70°C	40°C	29,2 Liter/Stunde

*gerundet auf 1/10-teil Liter/Stunde

Werden die zulässigen Rücklauftemperaturen unzulässiger Weise im Dauerbetrieb (Durchschnittswert in einer Stunde) überschritten, und wird somit eine größere Wassermenge als über den Wärmebedarf angemeldet benötigt, wird die „neue“ größere Wassermenge Grundlage für die „neue“ abzurechnende Leistung. Es wird dabei zur Umrechnung die HWD je kW aus der Tabelle zu Grunde gelegt.

Es ist aber dem Kunden ausdrücklich gestattet, den Rücklauf weiter als die maximal zulässige Rücklauftemperatur auszukühlen. Hierfür wird keine weitere Leistung in Rechnung gestellt.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33
76275 Ettlingen
Tel. 0 72 43 / 101 - 02
Fax 0 72 43 / 101 - 617
www.sw-ettlingen.de

Ansprechpartner

Team Verkaufsabrechnung
Tel. 0 72 43 / 101 - 02
Fax 0 72 43 / 101 - 642
E-Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de

Preise Wärme



Wärmepreise ab 1. J anuar 2014

für die Versorgungsgebiete Kaserne, Innenstadt, Thiebauthschule, Oberes Albrgrün und Wiese, die von den Wärmeeinheiten Am Lindscharrn 6a, Marktpassage 8, Pforzheimer Str. 20 und 48, und Schumacherstr. 12a versorgt werden.

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH bieten Ihren Kunden auf Grundlage der jeweiligen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)“ Wärme zu nachstehenden Preisen an.

Allgemeine Tarifpreise

Preisbestandteile	netto	brutto	Einheit
Arbeits-/Verbrauchspreis	6,80	8,09	ct/kWh
Leistungspreis für die ersten* 8 kW	147,20	175,17	€/J ahr
*Mindestanschlussgröße jedes weitere kW	18,40	21,90	€/J ahr
Messpreise* für Wärmemengenzähler			
Qn 0,6 bis 2,5 m ³ /h	87,00	103,53	€/J ahr
Qn 3,5 m ³ /h	162,75	193,67	€/J ahr
Qn 6,0 m ³ /h	167,50	199,33	€/J ahr
Qn 10,0 m ³ /h	182,25	216,88	€/J ahr
Qn 15,0 m ³ /h	215,25	256,15	€/J ahr
Qn 25,0 m ³ /h	265,75	316,24	€/J ahr
Qn 40,0 m ³ /h	284,75	338,85	€/J ahr

*maßgeblich ist die eingebaute Zählergröße, nicht die angemeldete Leistung

Allgemeine Hinweise

Die Abrechnungsleistung ist vertragliche Grundlage für die eingestellte maximale Heizwasserdurchflussmenge. Beachten Sie hierzu die Seite 2 dieses Preisblattes.

Die Bruttopreise (gerundet) beinhalten die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %).

Die vorgenannten Preise ersetzen die seit 1. Februar 2012 geltenden bisherigen Preise.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33
76275 Ettlingen
Tel. 0 72 43 / 101 - 02
Fax 0 72 43 / 101 - 617
www.sw-ettlingen.de

Ansprechpartner

Team Verkaufsabrechnung
Tel. 0 72 43 / 101 - 02
Fax 0 72 43 / 101 - 642
E-Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de

Welches Schülerteam kocht das leckerste Menü?

32 Ettlinger Schülerinnen und Schüler beteiligen sich beim SWE-Pokal der Schülerköche

Von wegen nur Fastfood: auch junge Menschen haben Spaß an guten, ausgefallenen Gerichten. Insgesamt acht Schülerteams aus fünf Ettlinger Schulen beteiligen sich an dem Schülerköche-Wettbewerb, den die Stadtwerke Ettlingen (SWE) in diesem Jahr erstmals komplett eigenständig organisieren und stiften. Ohne Strom und Energie kommt kein warmes Essen auf den Tisch. Doch das ist nicht der Hauptgrund, weshalb die Stadtwerke Ettlingen den SWE-Pokal der Schülerköche ausrichten, vielmehr ist Kinder- und Jugendarbeit schon lange ein wesentlicher Bestandteil des Engagements des regionalen Energieversorgers. Der neu aufgestellte SWE-Pokal der Schülerköche konzentriert sich auf Ettlingen. Bis Mitte Oktober konnten sich Jugendliche aus den 7. bis 10. Klassen aller Ettlinger Schulen bewerben und die Resonanz war hervorragend.

Um sich über den Ablauf zu informieren, trafen sich nun alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte und Schulleiter bei den Stadtwerken in Ettlingen. „Es war eine goldrichtige Entscheidung, den Schülerkochwettbewerb nun komplett selbst zu veranstalten und damit durchgängig Ettlinger Schulen zu unterstützen“, betonte Prokuristin Dagmar Cappek in Vertretung von SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler. Wer glaubte, dass die Schülerinnen und Schüler noch keine Koch-Erfahrung hätten, sah sich getäuscht: Fast alle jungen Wettbewerb-Teilnehmer haben ihre Lieblings-Gerichte, die sie selbst kochen können. „Ab und zu koche ich auch für meine Eltern“, gab eine Ettlinger Schülerin an. Beste Voraussetzungen also für einen spannenden SWE-Pokal.

Je vier Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrkraft bilden ein Team. Acht Teams haben sich für die Teilnahme unter dem Motto „Was bietet die Küche der Region“ qualifiziert – darunter erstmalig auch aus Ettlinger Gymnasien. Schon die eingereichten Menüvorschläge klingen köstlich: „Feldsalat an Pfannkuchenröllchen gefüllt mit Forellenmousse“, „gefüllte Hähnchenbrust mit Champignons und Kräutern auf Kartoffelmaronenragout an gebackenen Bohnen“, „Vanille-Joghurt-Creme an einem Schattenmorellenragout und einem Schokoküchlein“.

Mehr als 21 Euro darf das dreigängige Menü für vier Personen, bestehend aus regionalen Produkten, nicht kosten, Tischdekoration inklusive. Die ambitionierten Schüler müssen also nicht nur lecker kochen, sondern auch aufs Budget achten. Um den ersten Preis, der

mit 1500 Euro dotiert ist, zu ergattern, müssen auch Farbzusammenstellung und Präsentation stimmen, denn das Auge isst ja bekanntlich mit. Die Jury, bestehend aus Profiköchen des Vereins der Köche Karlsruhe e.V. 1898, bewertet anschließend neben Geschmack das gesamte Erscheinungsbild des Menüs. Sowohl bei der Vorrunde im Januar als auch beim Finale im Februar haben die Schülerköche genau 120 Minuten Zeit, ihr Menü zuzubereiten. Die Teilnehmer werden die Zeit, bis es ernst wird, nutzen und üben und feilen. Wer möchte, bekommt von Stadtwerke-Mitarbeiterin Silvia Kappler-Aumann noch Tipps und Tricks verraten.

Gekocht wird in Ettlinger Schulen oder Restaurantküchen. Jetzt heißt es: filetieren, passieren, Saucen testen, Zutaten einkaufen, kochen und ausprobieren. Gemeinsam schnippeln, brutzeln und würzen, dabei entwickeln die jungen Menschen nicht nur Teamgeist, sondern bekommen auch handfeste Einblicke in den gastronomischen Berufsalltag. Vor allem aber haben die Teams jede Menge Spaß am Zubereiten ihrer Menüs. Und wer weiß, vielleicht erzielen sie sogar die maximale Punktzahl? Die ersten drei Gewinner beim SWE-Pokal der Schülerköche erhalten Geldpreise, aber belohnt werden alle Teilnehmer, nicht zuletzt durch Erfahrung und die Gewissheit, dass selbst Gekochtes und gesundes Essen deutlich besser schmeckt als Fast-Food.

Stadtbibliothek

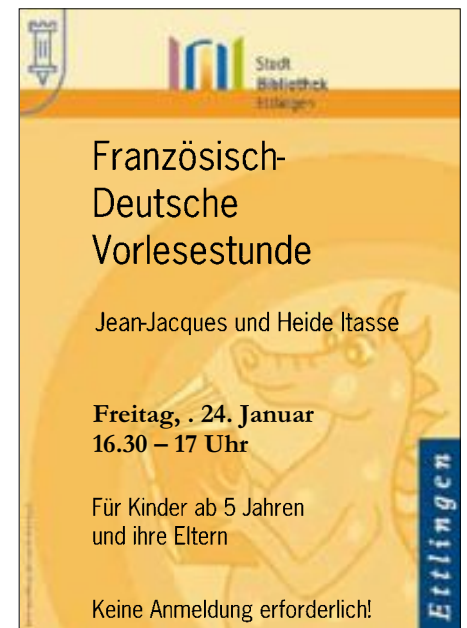
„Drei Meilenstein für das Lesen“: Die Stadtbibliothek unterstützt mit „Lesestart“ die frühkindliche Leseförderung

Samstag, 22. Februar, um 15 Uhr, „Mit Henriette Bimmelbahn zum Lesestart“.

Alle Familien mit dreijährigen Kindern sind herzlich eingeladen das attraktive Angebot der Stadtbibliothek an Bilderbüchern, Vorlesebüchern, Cds und Spielen bei einem besonderen Bibliotheksbesuch mit kleinen Überraschungen und Henriette Bimmelbahn als japanisches Erzähltheater kennen zu lernen. Dabei werden auch kostenlose Lesetaschen verteilt: Im schönen Leinenbeutel finden sich neben einem Bilderbuch, Vorlesetipps und ein buntes Poster fürs Kinderzimmer. Mit einem für Kinder kostenlosen Bibliotheksausweis können die Eltern gleich weiteren Lesespaß mit nach Hause nehmen. Kostenlose Eintrittskarten gibt es in der Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12 oder unter Tel.07243/101-207 oder Stadtbibliothek@ettlingen.de.

Lesestart ist ein Projekt zur Sprach- und Leseförderung, eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen. Die bundesweite Aktion will Kinder und ihre Eltern in drei Phasen mit Büchern und Lesen vertraut machen. Dafür erhalten sie Lesetaschen mit einem altersgerechten Bilderbuch und einem mehrsprachigen Ratgeber mit Tipps rund ums Vorlesen.

Start der Aktion war im Herbst 2011, seitdem haben die Ettlinger Kinderärzte an Eltern mit Einjährigen Lesestart-Sets verteilt. Seit November 2013 gibt es nun das zweite Lesestart-Set für alle Dreijährigen in der Stadtbibliothek: Die Aktion begleitet Kinder in den entscheidenden frühen Lebensphasen und unterstreicht, wie wichtig Vorlesen schon im Alltag der Allerkleinsten ist. Die Stadtbibliothek ist ein wichtiger Partner der frühkindlichen Bildung und unterstützt mit ihren Medien- und Vermittlungsangeboten nicht nur diese Aktion zur Stärkung der Bildungschancen.



Volkshochschule

VHS Aktuell

Einstufungskurse und mehr...

Am Dienstag, 4. Februar, zwischen 16.30 und 19 Uhr findet eine kostenlose und unverbindliche **Einstufungsberatung** für Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischkurse statt. Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen.

Dienstag, 4. Februar, 18 - 19 Uhr **Kostenloser EDV-Info-Abend (B0691)** Lust auf EDV? Sie können etwas, manches oder nichts. Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu diesem kostenlosen Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten & deren Voraussetzungen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an

Diese Kurse beginnen demnächst:

Rohköstliches aus dem vollen Korn (G0538) Gemeinsam werden Frühstücksvarianten aus Getreide, Nüssen und Obst frisch hergestellt - die ideale Ausgangsbasis für einen Start in den Tag. Im Kurs werden im Rahmen einer vitalstoffreichen Vollwerternährung glutenhaltige Getreideprodukte verarbeitet und verzehrt. Der Kurs ist nicht für Zöliaki-Patienten geeignet. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und kleine Gefäße für Essensproben. Samstag, 1. Februar, 8 - 10 Uhr, Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Gartengestaltung (B0680) Das Seminar richtet sich an all diejenigen, die ihren Garten ganz neu anlegen wollen, oder ihn verändern möchten und noch auf der Suche nach Gestaltungsideen sind. 4 Abende, dienstags, 20. Februar, bis 27. März, von 19 - 21 Uhr

Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs (B0741) 2 Termine, Samstag, 22., und Sonntag, 23. Februar, jeweils 9 - 16:30 Uhr

Porträt intensiv - Fotografieren Sie außergewöhnliche Porträts - Ein Kurs für „Faschingsmuffel“ - (B0828) Emotionale Porträts, fotografiert mit natürlichem Licht und einfachen fotografischen Mitteln, fernab von Studio-Atmosphäre. Theorie und Praxis. Zwei Termine, Samstag, 1., und Sonntag, 2. März, jeweils 10 - 16 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus- Gymnasium

Neuer Schulsanitätsdienst am AMG



Schon vor einiger Zeit haben sich 10 Schülerinnen und Schüler des AMG beim Deutschen Roten Kreuz in Ettlin-

gen zu Schulsanitätern ausbilden lassen und sind kompetente Ersthelfer für verletzte und kranke Schüler und Lehrer geworden.

Nun wurde ihnen von Rektor Obermann feierlich ihre Bescheinigungen überreicht, sodass sie jetzt offiziell im Dienst des AMG stehen.

Die Schulsanitäter sind bei Unfällen in der Schule zur Stelle und übernehmen die Erstversorgung der Verletzten bis der Rettungsdienst eintrifft. Bei Schul- und Sportfesten, Ausflügen sowie an jedem Schultag sind sie in Bereitschaft, um schnell Erste Hilfe leisten und weiterführende Maßnahmen einleiten zu können.

Schillerschule

Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger

Für die Eltern der Schulanfängerkinder 2014 findet am Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr in der Schillerschule (im Pavillon am Ende des Schulhofes) ein allgemeiner Informationsabend statt. Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen!

Mitmachen Ehrensache

Die Schillerschule beteiligte sich auch im Jahr 2013 an der Aktion „Mitmachen Ehrensache“, die immer in den ersten Dezembertagen des Jahres stattfindet. Bei diesem unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann stehenden Projekt suchen sich Jugendliche für einen Tag einen Job und spenden ihren Arbeitslohn komplett für den guten Zweck.

Mit 143 Schülern, ging ein Großteil der Schillerschüler der Werkrealschule motiviert und tatkräftig ans Werk. Während die jüngeren Schüler für die Stadt und die Stadtwerke Ettlingen arbeiteten und den Ettlinger Erholungsraum Horbachpark und Festplatz vom Schmutz befreiten, waren die älteren meist selbständig aktiv und leisteten ihren Beitrag in Ettlinger Geschäften oder Betrieben.

Es ist bereits absehbar, dass auch dieses Jahr ein respektable Betrag der Bürgerstiftung Ettlingen zugute kommt. Allen Beteiligten, den Schülerinnen und Schülern, den Betrieben und der Stadt Ettlingen — sei an dieser Stelle recht herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Thiebauthschule

EINLADUNG

Elternabend für die Schulanfänger 2014/2015

am 30. Januar, 19.30 Uhr in der Thiebauthschule

„Erkenntnisse aus der Hirnforschung und wie wir diese in der Schule umsetzen – die Thiebauthschule stellt sich vor“

Pestalozzischule

Spendenaktion für Ärzte ohne Grenzen



1200 € sammelten die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule in den letzten Wochen für die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“. Bei zahlreichen Aktionen, wie dem Kuchen- oder Martinsgansverkauf wurden Gelder gesammelt. Ein großer Teil wurde durch einen Waffelverkauf im Hagebaumarkt durch die Klasse 4 erwirtschaftet.

Bei der Scheckübergabe an Dr. Julia Verena Stinshoff, die für die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ tätig ist, zeigten sich die Schülerinnen und Schüler vom Vortrag von Dr. Stinshoff tief beeindruckt. Durch Bilder, Videos und Anschauungsmaterial unterstützte sie spannende Einblicke in die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“, aber auch in ihre Arbeit und das Leben in Papua-Neuguinea.

Wir danken allen Beteiligten Schülern, Lehrkräften, Eltern und Frau Dr. Stinshoff für diese tolle Aktion.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 28.01.2014, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Finanzierung des ÖPNV
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2013
2. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
3. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Abwasserverband Beierbach

Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung ist am
Dienstag, 28. Januar, um 16:30 Uhr,
im Ratszimmer des Rathauses Ettlingen.

Tagesordnung

1. Bericht der Revision der Stadt Ettlingen über die unvermutete Kassenprüfung im Jahr 2013
2. Schlussbericht der Revision der Stadt Ettlingen über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012
3. Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2012
4. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

gez. Johannes Arnold
Verbandsvorsitzender

Mitteilungen anderer Ämter

Statistisches Landesamt

Der Mikrozensus startete wieder im Januar 2014

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.

Am 7. Januar startete in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2014. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können. Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt, das heißt gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. In Baden-Württemberg werden pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Dr. Carmina Brenner: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.“ Um qualitative zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. (0711) 641 – 2513 oder – 2604
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Wir suchen Interviewer für den Mikrozensus

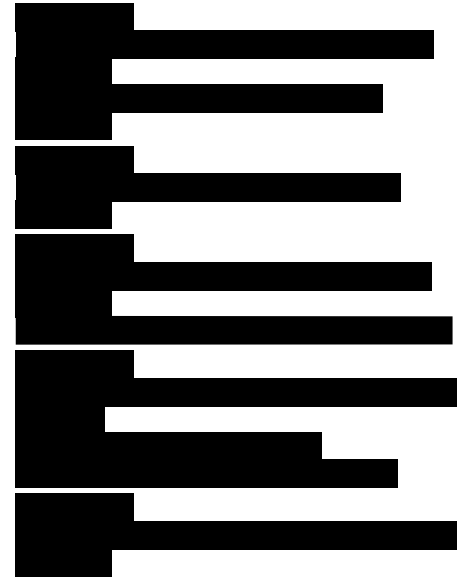
Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg sucht engagierte Mikrozensus-Interviewer für Befragungen in ganz Baden-Württemberg. Die Bewerberinnen/Bewerber sollten zuverlässig und genau arbeiten, sympathisch und freundlich auftreten, volljährig und gegenüber derartigen Erhebungen aufgeschlossen sein. Im Rahmen einer Schulung werden Sie auf diese Aufgabe vorbereitet. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Für Rückfragen zum Thema Mikrozensus oder falls Sie Interesse an der Aufnahme einer Interviewertätigkeit haben, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Herr Fleck, Tel. (0711)641 – 2627
Frau Hartmann, Tel. (0711) 641 – 2564
E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
Pferdeklinik an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Januar

Apotheker am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 17411, Kernstadt

Freitag, 24. Januar

Brunnen-Apotheker, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach, Apotheke Singen, Goethering 141, 07232 70580, Singen

Samstag, 25. Januar

Apotheker am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Sonntag 26. Januar

Bergles-Apotheker, Werrenstraße 15, 0721 9473620, Stupferich

Montag, 27. Januar

Amalien-Apotheker, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 91991, Bruchhausen, Marien-Apotheker, Wesostraße 118, 07240 1003, Pfinztal

Dienstag, 28. Januar

Apotheker am Berliner Platz 2, Tel. 536020, Neuwiesenreben

Mittwoch, 29. Januar

Albtal-Apotheker, Schöllbronner Straße 2, Tel. 57800, Kernstadt

Donnerstag, 30. Januar

Apotheker Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 450973, Grünwettersbach, Stadt-Apotheker, Kurpromenade 5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V.,

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei:

0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, Tel. 07243-101-546, mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116 **14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinderkranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mid-delkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum

des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., und Sonntag, 26. Januar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe; 18 Uhr Besinnung zum Wochenwechsel

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeyer

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium des hl. Antonius; 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Lutherpfarrei

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Jürgen Samlenski

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Konfirmandentaufe, Pfarrerin A. Heitman; gleichzeitig Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, Kigo-Team

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Junger Kammerchor Baden-Württemberg zu Gast

Am Sonntag, 9. Februar, ist um 17 Uhr der Junge Kammerchor Baden-Württemberg unter der Leitung von Jochen Woll in der Herz-Jesu-Kirche zu Gast. Mit seinem aktuellen A-Capella-Programm „Glory to God - Englische Chormusik aus vier Jahrhunderten“ eröffnet das Ensemble das neue Konzertjahr. Die musikalische Zeitreise beginnt im 16. Jahrhundert mit Thomas Tallis und führt über Henry Purcell, Gustav Holst und Edward Elgar bis zu Benjamin Britten, dessen großes Chorwerk „Ad majorem Dei gloriam“ anlässlich seines 100. Geburtstags in einer Ettlinger Erstaufführung erklingt.

Weitere Informationen unter www.jungerkammerchor.de. Eintritt Abendkasse 10 Euro.

Kinderstimmen gesucht!

Für Bachs Matthäuspassion suchen wir zur Unterstützung des bestehenden Kinderchores Kinderstimmen, Jungs und Mädchen, von etwa der dritten Klassestufe bis zum Stimmwechsel, bzw. 16/17 Jahren. Singerfahrung ist nicht unbedingt notwendig. Während der Konzerte werden die Kinder, wenn sie nicht singen, betreut, ebenso ist für den Transfer zu den Auftrittsorten gesorgt. Zwei Termine für die Proben stehen zur Verfügung: dienstags und donnerstags, jeweils 17 Uhr.

Die Konzerttermine sind:

Freitag, 4.4. abends (nach 18 Uhr) Liebfrauenkirche Generalprobe

Samstag 5.4. etwa 17 Uhr Anspielprobe/ 19 Uhr Konzert

Sonntag, 6.4. 17 Uhr Konzert in Ihringen/Kaiserstuhl (Transfer entsprechend vorher)

Palmsonntag, 13.4. 17 Uhr Konzert in Freiburg (Transfer entsprechend vorher) Interessierte Kinder/Eltern wenden sich bitte an Bruno Hamm, Telefon 0176 22 79 11 34 oder brunohamm@gmx.de

Kolpingsfamilie

RELIGIÖSER VORTRAGSZYKLUS IM KOLPINGSAAL, GENERALTHEMA:

„GEBET - ZWIESPRACHE MIT GOTT“

Do. 30. Januar, 19:30 Uhr Dritter Vortrag
„Das Vater unser“, Referent: Diakon Volker Kreuzmann

„Zwischen Anfang und Ende“ - Besinnung zum Wochenwechsel

Am kommenden Sonntag (26. Januar) laden wir wieder zu einer abendlichen Besinnung in den Chorraum der Herz Jesu Kirche ein. Bevor die neue Woche beginnt, wollen wir den Sonntag bei

Musik, Gebet und Zeiten der Stille ausklingen lassen (Dauer ca. 40 Minuten).

Jahresversammlung des Kirchenchors Herz-Jesu

Nochmals werden die aktiven und die fördernden Mitglieder zur nächsten ordentlichen Jahresversammlung eingeladen: am Mittwoch, 29. Januar, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum

Sternsinger sammeln 30.654,57 Euro für Kinder in Not

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein - Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“ waren die Sternsinger der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt vom 3. bis 6. Januar wieder in den Straßen von Ettlingen unterwegs. Unzählige Male hatten sie ihre Lieder gesungen und „20°C+M+B+14“, Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus, über zahllose Türen geschrieben. Doch das Ergebnis ihres Engagements konnte sich wahrlich sehen lassen: 30.654,57 Euro kamen bei der Sammlung zusammen.

Die Kinder aus den Pfarrgemeinden Herz-Jesu, St. Martin und Liebfrauen, die als Kaspar, Melchior, Balthasar festlich gekleidet mit einem Stern vorneweg zusammen mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern die Menschen in ihren Häusern besucht hatten, waren am Ende müde, aber glücklich. Die Kinder freuen sich, dass so viel Geld zusammen gekommen ist, und damit Flüchtlingskindern auf der ganzen Welt geholfen werden kann wieder eine neue Heimat zu finden.

Eine solche Aktion funktioniert nur durch viele Helfer. Es gibt Ehrenamtliche, die sich um die Gewänder und Sterne kümmern, die sich um das leibliche Wohl der Sternsinger sorgen und sie bekochen, die als Fahrdienst im Einsatz sind und vieles mehr. All diesen Menschen, die vor und hinter den Kulissen tatkräftig die Sternsinger unterstützen ein ganz herzliches Dankeschön. Ebenfalls danken wir allen die durch ihre Spende die Aktion unterstützt haben.

Johannesgemeinde

Konzert in der Johanneskirche

Am Sonntag, 26. Januar, findet um 17 Uhr in der Evangelischen Johanneskirche ein Konzert mit dem Blockflöten-Ensemble „Pipelife“ statt. Die fünf professionellen Blockflötistinnen Andrea Bub, Kirsten Christmann, Susanne Dick, Annegret Friede und Gritli Kohler teilen gerne ihren Enthusiasmus für Blockflötenquartett und -quintett mit dem Publikum. Unter dem Motto „The Silver Swan – Musik von den Inseln“ - nimmt Pipelife die Zuhörer mit auf eine Reise zu englischer und irischer Musik. Die Spanne reicht dabei von Werken der Renaissance-Consortmusik bis in die Moderne.

Jungschar mit Biss

Du bist zwischen 8 und 13 Jahren? Du hast Lust mit anderen Kindern Spaß zu haben, biblische Geschichten und Spiele mit Biss zu erleben? Dann bist du bei der „Jungschar mit Biss“ genau richtig. Immer dienstags von 17 bis 19 Uhr findet sie im Caspar-Hedio Haus der Johannesgemeinde, Albstraße 43, statt. Du hast Lust? Dann komm einfach vorbei! Du bist dir nicht sicher? Dann schau es dir einfach an.

Hospizgruppe Ettlingen

Der nächste HOSPIZ-TREFF

findet am Mittwoch, 29. Januar, um 18 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen statt.

Der Leitgedanke lautet:

„Es ist kein bequemer Weg, der von der Erde zu den Sternen führt“. Seneca
Er ist für alle Interessierte offen, Ansprechpartnerin ist Otti Vielsäcker, Hospizdienst Ettlingen. Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie über Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen, Telefon 07243/54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Freitag, 24. Januar, 19:30 Uhr Kommunionkreis 04

Samstag, 25. Januar, 10:30 Uhr

Erlebnistag Erstkommunion 2014

Montag, 27. Januar, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Donnerstag, 30. Januar, 9:30 Uhr

Bildungswerk, Thema: „Sixtinische Madonna von Raffael“

Pfarrrei St. Martin

Dienstag, 28. Januar, 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Pfarrrei Liebfrauen

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr

Frühschoppen der KAB

Montag, 27. Januar, 14 Uhr Alternachmittag, Thema: „Ägypten“, Diavortrag von B. Klein; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Donnerstag, 30. Januar, 15 Uhr Sitzung der MAV

Luthergemeinde

Freitag, 24. Januar, 17.30 Uhr Tanzseminar Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr Konzert des Ensembles „Pipelife“ in der Johanneskirche. „The Silver Swan – Musik von den Inseln“ - unter diesem Motto nimmt das Ensemble Pipelife die Zuhörer mit auf eine Reise zu englischer und irischer Musik.

Dienstag, 28. Januar, 17 Uhr Jungschar mit Biss
Du bist zwischen 8 und 13 Jahren? Du hast Lust mit anderen Kindern Spaß zu haben, biblische Geschichten und Spiele mit Biss zu erleben? Dann bist du bei der „Jungschar mit Biss“ richtig, immer dienstags von 17 bis 19 Uhr im Caspar-Hedio Haus der Johannesgemeinde, Albstraße 43.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-täglich TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren, Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe (in KA-Weiherfeld) 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 18.Mai Mi-So: 11 – 18 Uhr Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie.
Informationen: 07243 101-273 Museum

Bis 2.Februar, Mi-So: 11 – 18 Uhr Von Biedermeier bis Barbie – Puppenstuben, Kaufläden, Puppenküchen Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 24.Januar,

15 Uhr **Kinderkunstschule: Puppenhaus im Schuhkarton** Wir bauen Miniaturwelten im Schuhkarton, ab 8 Jahre, 8 € Informationen: 07243 101-273 Museum

16:30 Uhr **Französisch-deutsche**

Vorlesestunde

Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12
19 Uhr Freundeskreis „Kunst ohne Raum“: Finissage Ausstellung SCHÖNER WOHNEN, nicht ganz gewöhnliche Häuser von Enrico Sassi und TOSCANA-Aquarelle von Brigitte Klahn-Peter

20:30 Uhr **Session #107** Der Fünf-Euro-Geheimtipp für Liebhaber des Straight-ahead-Jazz Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 25.Januar,

19:11 Uhr **Verleihung der Goldenen Pappnase** DJ Piwi! Eintritt frei! Vogelbräu in Zusammenarbeit mit der Narrenvereinigung Ettlingen

20 Uhr **Die Gretchenfrage oder „...na siehste Leute, Religion das hat was“** Gastspiel – Graue Zellen Seniorenkabarett von Fritz Pechovsky Preise: VVK 10 €/ 8 € (erm.)

Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Seniorenkabarett „Graue Zellen“ kleine bühne ettlingen Schleinkofer-/Ecke Goethestraße

Weiterer Termin: 26. Januar, 19 Uhr

ab 20:30 Uhr **LIVE im ZELT: Justin Nova Solo**

Heute rockt der Sänger & Gitarrist der Curbside Prophets das Zelt! UKB 5 € Tickets im VVK erhältlich WaTT's Brasserie & Cocktailbar Pforzheimer Str. 67

21 Uhr **Nachtcafé: Arnulf Rating** Preise VVK: 14 €/ 15,50 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 und unter www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr) Epernaysaal/ Schloss

Sonntag, 26.Januar,

ab 11 Uhr **Black Stuff** Frühschoppen im Vogelbräu
Eintritt frei!

11 Uhr **Führung durch die Sammlung mechanischer Musikinstrumente** 3 € plus der reguläre Museumseintritt, Dauer ca. 60 Min. Museum Treffpunkt: Museumsshop

Mittwoch, 29.Januar,

20 Uhr **Vortrag zum Thema „Mögliche Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern aus systemischer Sicht“** Mit System-Coach Gaby Killer Unkostenbeitrag: 3 €

Informationen: 07271 971053 oder unter www.netzwerk-weierer-scheune.de
Netzwerk Weierer Scheune
Morgenstr. 24a, Ettlingenweiler

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunnhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Stimmenhörer,
Treffen an geraden Kalenderwochen,
montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen:
Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauf

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.
Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier-Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils

und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Der FDP-Stadtverband Ettlingen lädt ein zum

Liberalen Treffen

am Dienstag, 28. Januar, 19:30 Uhr
SSV- Gaststätte im Sportpark Ettlingen,
Am Stadion 8.

Themen des Abends werden sein:

Vorbereitungen zu den Kommunalwahlen, Aufstellung der FDP/Bürgerliste, Aktuelles aus Bund, Land und Kommune, Bericht aus dem Gemeinderat, Aktuelles/Sonstiges.

Natürlich wird auch Gelegenheit sein, über andere Themen zu sprechen. Freunde, Interessierte, Mitglieder sind herzlich willkommen!

SPD

Bürgersprechstunde

Am 27. Januar findet die erste Bürgersprechstunde der Landtagsabgeordneten Anneke Graner in diesem Jahr statt. Im Büro Steigenhohlstraße 3 von 17 bis 19 Uhr.

Die Abgeordnete bittet um vorherige Anmeldung unter 07243 35890 30 (AB) oder anneke.graner@spd.landtag-bw.de

Senioren-Union

Besuch im Schloss Ettlingen am Samstag, 25. Januar, Treffpunkt 10 Uhr bei der Museumskasse, Eintritt ist frei.

Thilo Florl führt uns viele historischen Musikinstrumente vor und es dürfte interessant sein, zu erfahren wie unsere Vorfahren Musik erlebten. Dauer ca. eine Stunde. Unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte sind freundlichst eingeladen